

Wann krankmelden?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Dezember 2015 17:10

Ich bin krank und habe heute gemerkt, dass ich morgen im Bett bleiben muss, um nicht endgültig "umzufallen".

Wann und wie meldet ihr euch in der Schule krank, wenn ihr bereits am Vor-Nachmittag wisst, dass ihr am Folgetag nicht kommt? Wenn ich es schon nachmittags auf den AB spreche und per Mail schreibe, dann sieht es evtl. ja 'komisch' aus, oder? Ruft immer in so einem Fall immer erst vor Schulbeginn an?

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Dezember 2015 17:19

Du solltest dich nicht darum kümmern, was "komisch" aussieht - abgesehen davon, dass es nicht seltsam ist, wenn man als erwachsener Mensch einschätzen kann, dass man auch am folgenden Tag krank sein wird.

Nele

Beitrag von „neleabels“ vom 15. Dezember 2015 17:20

P.S. Ich denke, es ist besser im kranken Zustands morgens vernünftig durchzuschlafen, anstatt sich einen Wecker zu stellen, um sich vor dem Schulbeginn krank melden zu können. 😊

Beitrag von „Bingenberger“ vom 15. Dezember 2015 17:28

Als Vertretungsplangestalter kann ich sagen, dass ich für frühzeitige Krankmeldungen dankbar bin. Wenn du schon heute weißt, dass es morgen nicht geht, dann sag Bescheid.

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Dezember 2015 17:46

Bei uns melden sich auch Kollegen im Laufe des Nachmittags / Abends per Mail krank, wenn fest steht, dass sie am nächsten Tag krank sind. Unsere Vertretungsplanmacher sind immer froh, wenn die Krankmeldungen frühzeitig rein kommen.

Beitrag von „Pet“ vom 15. Dezember 2015 18:21

Jetzt krankmelden, ist einfacher zu händeln. Wir geben auch oft schon den Parallelkollegen Bescheid, dann können wir besser am Abend schon planen, was mit der Klasse passiert.

Gute Besserung.

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Dezember 2015 19:10

Per Anruf beim Vertretungsplankollegen.

Je eher, desto besser.

Beitrag von „hodihi“ vom 15. Dezember 2015 19:11

Je früher, desto gut. Zumindest ist das die Ansagen unserer Schulleitung, die Krankmeldungen auch gerne am Vorabend privat entgegen nimmt. Und warum sollte man nicht bereits am Vormittag die eigene Krankheit "spüren" können?!

Viele Grüße

Holger

Beitrag von „Joan“ vom 15. Dezember 2015 19:13

Ich finde es ja klasse, dass ihr einen AB in der Schule habt, auf dem ihr eure telefonische Krankmeldung hinterlassen könnt. Wir müssen uns den Wecker stellen und morgens anrufen, sollte sich am Vorabend herausstellen, dass man krank ist. E-Mails werden auch nicht akzeptiert. Ich finde euer System echt gesundheitsfördernder.

Beitrag von „Eliatha“ vom 15. Dezember 2015 19:25

[Zitat von Friesin](#)

Per Anruf beim Vertretungsplankollegen.
Je eher, desto besser.

Na, das hängt aber immer vom Kollegen ab... ich würde mich bedanken, wenn sich am Abend vorher hier alle telefonisch melden, weil ich von hier aus eh nix machen kann.

Ich hab Krankmeldungen für den nächsten Tag am liebsten morgens vor der zweiten Pause, damit die Klassen sich noch auf dem Vertretungsplan informieren können. Bei uns kann man sich per Telefon (ggf. AB), Mail oder Fax krank melden, wird morgens alles kontrolliert...

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Dezember 2015 19:28

[Zitat von Eliatha](#)

Ich hab Krankmeldungen für den nächsten Tag am liebsten morgens vor der zweiten Pause, damit die Klassen sich noch auf dem Vertretungsplan informieren können.

das wiederum ist mitunter schwer abzuschätzen für den Betroffenen.:(

Beitrag von „Eliatha“ vom 15. Dezember 2015 19:31

[Zitat von Friesin](#)

das wiederum ist mitunter schwer abzuschätzen für den Betroffenen.:(

Das ist mir auch klar, ich trage es auch keinem nach, wenn er sich erst morgens zurückmeldet, weil er dachte es geht doch noch, usw. 😊

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. Dezember 2015 19:33

Zitat von Joan

E-Mails werden auch nicht akzeptiert

Ich persönlich würde aber auch keine E-Mails akzeptieren. Ein Anruf ist nicht zu viel verlangt und mal morgens sich den Wecker zu stellen, anzurufen, und dann wieder hinzulegen wird die Genesung nun auch nicht beeinträchtigen.

An meiner Ausbildungsschule ist die Mailabmeldung nämlich häufig sehr ausgeüfert, insbesondere von den Kandidaten, die eh bei jedem kleinsten Kopfdrücken mal fehlen .

Beitrag von „hodihi“ vom 15. Dezember 2015 19:52

Zitat von Eliatha

Na, das hängt aber immer vom Kollegen ab... ich würde mich bedanken, wenn sich am Abend vorher hier alle telefonisch melden, weil ich von hier aus eh nix machen kann.

Das hängt aber sicher auch von der Größe des Kollegiums ab 😊 Hier ist es eher so, dass man am Abend noch per Mail erfährt, dass sich was am eigenen Stundenplan ändert. Durch die Übersichtlichkeit des Kollegiums kommt das vielleicht zweimal im Jahr vor...

Viele Grüße
Holger

Beitrag von „Trantor“ vom 16. Dezember 2015 08:10

Da ich auch gelegentlich den Vertretungsplan mache: gerne frühzeitig, aber bei uns telefonisch (direkt oder Anrufbeantworter), ich komme nämlich gerade an diesen Morgen eben nicht dazu, meine Mails zu lesen, unser Stellvertreter ist dann logischerweise nicht da, und die Sekretärinnen gucken auch meistens erst nach 8 Uhr in die Mails. Zur Not geht noch Fax, wird aber selten gemacht.

Beitrag von „Talida“ vom 16. Dezember 2015 09:59

Mir ging es gestern genauso, war aber noch in der Schule als ich bemerkte, dass es nicht mehr geht. In der Pause haben mich die Kollegen für heute rausgeplant. Allein das Gefühl, dass heute alles geregelt ist, lässt mich schon mehr entspannen.
Noch fünf Tage bis Weihnachtsferien ...

Beitrag von „paulepinguin“ vom 16. Dezember 2015 19:46

Wer bereits am Vortag merkt, dass er zu krank zum Arbeiten ist, sagt direkt Bescheid. Dann wird ein Plan gemacht und die Kinder werden möglichst noch informiert.
Morgens gehen bei uns Krankmeldungen per Telefon/whapps app/ sms an die Vertretungsplan-Kollegen und per Telefon an die Schule.
Ich finde unsere Lösung optimal für unser kleines Kollegium.

Beitrag von „alias“ vom 16. Dezember 2015 20:11

Eine Krankmeldung, die 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn erfolgt, ist sicherlich "suboptimal".
Falls absehbar ist, dass ich am nächsten Tag krankheitsbedingt ausfallen KÖNNTE, sage ich meiner Schulleitung Bescheid.
Dann wird ein Plan B erstellt, falls ich wirklich nicht kommen kann - und alle sind glücklich... besonders, wenn ich dann doch auf der Matte stehe.

Beitrag von „WillG“ vom 16. Dezember 2015 21:07

Zitat von alias

Dann wird ein Plan B erstellt, falls ich wirklich nicht kommen kann - und alle sind glücklich... besonders, wenn ich dann doch auf der Matte stehe.

Unser Vertretungsplanmacher bittet darum, genau DAS nicht zu machen.

Er sagt, dass diese Konjunktivpläne mehr Arbeit machen und zu noch mehr Chaos und Verwirrung führen als wenn er morgens schnell einen Vertretungsplan für eine "sichere" Krankmeldung macht.

Ich persönlich verstehe das nicht so ganz, aber ich habe mit Stunden-/Vertretungsplan auch nichts zu tun und kann deswegen die Prozesse dahinter nicht abschätzen.

Beitrag von „Bingenberger“ vom 16. Dezember 2015 21:13

Das hängt mit Sicherheit auch von der Größe des Systems ab. Bei einem Kollegium mit mehr als 50 Kollegen ist die Wahrscheinlichkeit vermutlich sehr groß, dass jemand plötzlich ausfällt. Wenn man diesen Kollegen dann in den "Plan B" am Vortag mühsam reingeschrieben hat, dann ist das mit Sicherheit ärgerlich.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 19. Dezember 2015 15:39

Bei uns macht die Konrektorin den Vertretungsplan. Sie möchte telefonisch informiert werden, jedoch nicht morgens vor 7 Uhr, aber umso lieber schon am Vortag. Umso mehr Zeit hat sie, die Vertretungskräfte abzutelefonieren, wer Zeit hat.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Dezember 2015 15:43

Ich habe es nun schon am Nachmittag an die Dienstmail-Adresse geschickt und auf den AB gesprochen sowie die Hinweise für die Aufgaben geschickt.

(Hat aber - wie öfters - nicht geklappt. Die AB lagen fix und fertig auf meinem Platz. Ich werde nun dazu übergehen, mir einfach zu denken "Macht doch, was ihr wollt". Ich weiß nicht, wie oft ich schon mit "letzter Kraft" am Schreibtisch gesessen habe, um Aufgaben zu schicken, um dann nach der Rückkehr zu hören, dass das Material nicht angekommen ist / die Schüler was anderes gemacht haben / es nicht ernst genommen wurde / setzewas auch immer ein - dann kann ich es mir auch gleich sparen.)